



MUNTERwegs

Ein generationenübergreifendes
Mentoringprogramm

Abteilung Soziales/Gesundheit

Bei MUNTERwegs feiert Jung und Alt

„Toll!“, ruft die kleine Lara begeistert ihrer Mentorin zu. Beide schleichen durch das Unterholz des Sijenalwalds und jagen mit ihren Lupen den Ameisen nach. „Die ist ja ganz riesig!“, stellt das Mädchen fest und zieht die junge Seniorin an ihrer Hand nahe zu sich, damit auch sie sich von dieser Entdeckung überzeugen kann. Ja, Lara ist beeindruckt und es scheint offensichtlich: geteilte Freude ist doppelte Freude, denn Laras Strahlen ist ansteckend.

Beide sind Teil der munteren Gruppe, die sich heute hier an der Grillstelle im Wald trifft und gemeinsam das Picknick geniesst. Sie nehmen zusammen mit acht weiteren Paaren am diesjährigen Mentoringprogramm MUNTERwegs der Gemeinde Risch teil, bei dem grosse Leute kleine Leute für acht Monate in ihrer Freizeit begleiten. MUNTERwegs Mentorinnen und Mentoren wollen die Integration dieser Kinder etwas leichter machen. Insgesamt gesellen sich heute fast 30 Personen an diesem gemütlichen Platz: Mentorinnen und Mentoren, Kinder

mit ihren Familien sowie Gönnerinnen und Gönner dieses Integrationsprojekts. Sie teilen ihre Spezialitäten, tauschen sich aus und geniessen das strahlende Sommerwetter. Wer nach der Grillwurst keinen Platz mehr für den Kuchen hat, nutzt das interessante Angebot des Waldschulanhängers des Zuger Forstamtes – wie jetzt auch Lara und ihre Mentorin Vreni. Denn in der Zwischenzeit haben die beiden ihre Ameise samt Buchenblatt hierher gebracht. Die Aufregung ist gross, als sie das Fundstück für kurze Zeit unter dem grossen Mikroskop bestaunen können. Tatsächlich bei MUNTERwegs kann Kleines gross rauskommen: Wenn

Mentorinnen und Mentoren einem Kind ein wenig Zeit schenken, einen Raum zur Entfaltung bieten – sei dies beim gemeinsamen Basteln, Kochen, Spielen oder in den verschiedenen Gesprächen – können Grosse mit Kleinem viel bewirken. Und auch das kleine „Forscherteam“ ist nun ganz stolz und ja, vor allem freudig. Und so bleibt der Name bei MUNTERwegs weiterhin Programm: Gross und Klein geniessen das Fest und es scheint, dass das Mentoringprogramm Raum für Begegnungen schaffen kann, wie es sie heute vielleicht kaum mehr gibt – aber viel öfter geben sollte!



Risch Rotkreuz



dGmeind

Agil leben und arbeiten am Dreh- und Angelpunkt.

Informationsschrift der Gemeinde Risch
Juli 2012

www.rischrotkreuz.ch info@rischrotkreuz.ch
Telefon 041 798 18 18